

Desktop-Fakturierungsanwendung

SCHLANKE, LOKAL BETRIEBENE FAKTURIERUNG FÜR KLEINSTUNTERNEHMEN

Agenda

1. **Einleitung** — Team, Kontext & Ziel, Architektur

2. **Das Programm**

- Gruppe C — Kundenverwaltung
- Gruppe B — Produktverwaltung
- Gruppe A — Dokumentenzyklus
- Gruppe D — Programmoberfläche

3. **Das Entwicklungsprojekt**

- Ergebnisse der Modultestpläne
- Wo wurde KI eingesetzt – und wie gut?
- Was würden wir nächstes Mal anders machen?

Team & Aufgabenverteilung

12 Personen, vier fachliche Komponenten:

GRUPPE	KOMPONENTE	LEITUNG	MITGLIEDER
A	Prozess / Dokumentenzyklus	Lucas Strubel	Luca Kaiser
B	Produktverwaltung	Meron Berhane	Jan-Micah SchulzeAmeling · Jessica Volz
C	Kundenverwaltung	Mahsuna Ahadyar	Kübra Kilic · Mara Weidmann
D	Programmoberfläche	Mirkan Güngör	Moritz König · Mohammed Bouhki

Querschnitt (**gemeinsam**): EreignisBus, JSON-Persistenz, CSV-Hilfe – von allen Gruppen genutzt.

Kontext & Ziel

Problem: SaaS-Fakturierung kostet laufend Lizenzgebühren; Open-Source-Alternativen (z. B. *Fakturama*) sind im Betrieb anspruchsvoll.

Unsere Lösung: schlanke Desktop-Anwendung mit voller Datensouveränität – ohne Cloud.

ZIEL	INHALT
PZ-01	Digitale Verwaltung von Kunden- & Produktstammdaten (CRUD)
PZ-02	Vollständiger Dokumentenzyklus: Angebot → AB → Lieferschein → Rechnung
PZ-03	Bedienbar ohne Vorkenntnisse (Rechnung in < 10 Min)
PZ-04	100 % lokale, DSGVO-konforme Datenhaltung

Nichtziele: Mehrbenutzer/Netzwerk, vollständige Buchhaltung, E-Rechnung (ZUGFeRD/XRechnung).

Architektur im Überblick

Vier Fachmodule + gemeinsame Infrastruktur, manuelle Dependency Injection in `Main.java` (kein Framework).

- **Repository-Interfaces** je Domäne mit JSON-Implementierungen; atomare Schreibvorgänge (`JsonPersistenz.schreibeAtomar`)
- **EreignisBus** (Observer): Services melden Datenänderungen, GUI-Panels aktualisieren sich selbst
- **Snapshot-Prinzip** in Belegen + **Löschsperrern** (referenzielle Integrität)

Das Programm

VIER KOMPONENTEN

Gruppe C — Kundenverwaltung

ZIEL (*LASTEN-/PFLICHTENHEFT*)

Kundenstammdaten anlegen, ändern, suchen, löschen (*BA-01-04*) · eindeutige Kundennummer · **keine Löschung bei verknüpften Dokumenten** (*GR-04*)

TECHNISCHE UMSETZUNG

- **Referenzielle Integrität** ohne Datenbank: Löschsperre über eine Referenzprüfung
- Automatische Nummernvergabe & Pflichtfeld-/E-Mail-Validierung

KundenRepository · EinfacherKundennummernGenerator · KundenReferenzPruefung

LIVE-DEMO

Kunde anlegen → K-000017 · suchen / sortieren · ändern · **Löschsperre** bei verknüpftem Kunden (Hinweis mit Anzahl)

Gruppe B — Produktverwaltung

ZIEL (*LASTEN-/PFLICHTENHEFT*)

Produkte anlegen, ändern, suchen, löschen (*BA-05-08*) · Nettopreis + Steuersatz · **nur gültige Eingaben**, Löschsperre

TECHNISCHE UMSETZUNG

- **Validierung** lehnt negative Preise & unzulässige Steuersätze ab; Produktnummer unveränderlich
- Gleiches Repository-/Generator-Muster wie Gruppe C
ProduktRepository · EinfacherProduktnummernGenerator · ProduktReferenzPruefung

LIVE-DEMO

Produkt anlegen → P-000042 · neg. Preis & Steuersatz 0.15 **abgelehnt** · ändern · suchen · Löschsperre

Gruppe A – Prozess / Dokumentenzyklus

ZIEL (*LASTEN-/PFLICHTENHEFT*)

Angebot → Auftragsbestätigung → Lieferschein → Rechnung (*BA-09-12*) · lückenlose Belegnummern (*GR-01*) · Steuer & Zahlungsziel · § 14 UStG · Storno (*BA-14*)

TECHNISCHE UMSETZUNG

- **Snapshot-Prinzip:** alte Rechnungen bleiben preisstabil, auch wenn sich Produktpreise ändern (*GR-03*)
- **Lückenlose** Belegnummern (GoBD) · Folgebeleg übernimmt Daten + Rückreferenz (*GR-05*)

DokumentRepository · BelegnummernGenerator · PdfBoxPdfExporter

LIVE-DEMO

Angebot erstellen → Folgebeleg zu Rechnung → **PDF-Export**

Gruppe D — Programmoberfläche

ZIEL (*LASTEN-/PFLICHTENHEFT*)

Geführte Rechnungserstellung (*BA-13*) · Navigation, Pflichtfeldhinweise (*Q-09*),
Statusanzeige · bedienbar **ohne Vorkenntnisse** (*PZ-03*)

TECHNISCHE UMSETZUNG

- **EreignisBus (Observer)**: Panels aktualisieren sich automatisch nach Datenänderung
- Fachlogik strikt getrennt — GUI ruft nur die Services der Komponenten A–C
Swing + FlatLaf · `HauptFenster` · `RechnungWizardController`

LIVE-DEMO

Wizard: Kunde → Positionen → Bestätigen → Zusammenfassung → Speichern · Statusfilter
„offen“ · Pflichtfeldhinweis · PDF-/CSV-Export

Das Entwicklungsprojekt

MODULTESTS · KI-EINSATZ · LESSONS LEARNED

Ergebnisse der Modultestpläne

71 / 71 TESTFÄLLE BESTANDEN — 100 %, 0 FEHLER

BEREICH	TESTFÄLLE	ERGEBNIS
A — Dokumentenzyklus	18	✓ bestanden
B — Produktverwaltung	14	✓ bestanden
C — Kundenverwaltung	14	✓ bestanden
D — Programmoberfläche	15	✓ bestanden
Infrastruktur	6	✓ bestanden
Performance	4	✓ Schranken eingehalten
Gesamt	71	100 % bestanden

Deterministische JUnit-5-Tests, Nachbarkomponenten als Stubs/Mocks. Traceability **Anforderung** → **Code (@DisplayName)** → **Testfall**; spezifiziert in `Modultestplan.md`, nachgewiesen in `Anforderungsabgleich.md`.

Wo wurde KI eingesetzt – und wie gut?

Eingesetzt für

- **Dokumentation:** Entwürfe für Lasten-/Pflichtenhefte, Modultestplan, Traceability-Matrix
- **Code:** Boilerplate der Repository-/Service-Schicht, JSON-Persistenz, CSV-Export, JUnit-Testgerüste, Verwendung von Design-Patterns, Optimierungen
- **Diagramme & Tooling:** PlantUML-Quellen, Maven-Konfiguration, pandoc-/PDF-Workflow

Bewertung

- 👍 Hohes Tempo bei Produktion, Tests & Doku; konsistente deutsche Fachsprache; schnelle Iteration nach Feedback
- 👎 Vorschläge teils zu generisch

Was würden wir nächstes Mal anders machen?

- **Früher integrieren:** modulübergreifende Tests nicht erst spät im V-Modell
- **Schnittstellen-Verträge** zwischen Gruppen A-D verbindlich zu Projektbeginn festlegen
- **Kleinere, häufigere Commits** + einheitliche Anforderungen an Commits
- **KI-Output gezielter prüfen** statt übernehmen – besonders bei Fachlogik
- Aufgaben-/Lastverteilung über die Git-History früh sichtbar machen

Vielen Dank!